

Checkliste 3: Die barrierefreie Anreise

Die Anreise zur Beratungseinrichtung ist barrierefrei.	ja	nein	Anmerkungen und Notizen
Auf der Website gibt es eine einfach verständliche, barrierefreie Anfahrtsbeschreibung.			
Die Entfernungen in Metern und die Gehzeit sind in der Anfahrtsbeschreibung enthalten.			
Für blinde oder sehbehinderte Menschen gibt es eigene genaue Wegbeschreibungen.			
Es gibt taktile Bodeninformationen (TBI) oder gut tastbare Raumstrukturen, die zum Eingang leiten.			
Steigungen und Quergefälle sind in der Anfahrtsbeschreibung angegeben.			
In der Anfahrtsbeschreibung sind barrierefreie Parkplätze angegeben.			
Wenn es gefährliche Kreuzungen gibt, sind diese genau beschrieben. Es gibt Informationen, wo Ampeln mit Akustik-kennung sind.			
Der Bodenbelag ist bis zum Haupteingang gut befahrbar.			
Es sind keine Stufen entlang des Anfahrts-weges bis zum Haupteingang. Wenn Stufen vorhanden sind, können diese mittels Rampen mit geringer Neigung umgangen werden.			
Der Haupteingang, der der barrierefreie Eingang sein sollte, ist gut gekennzeichnet und leicht zu finden.			
Es gibt für Menschen mit Behinderungen ein Abhol-Service der U-Bahn-Station oder vom Eingang des Gebäudes.			